

**Die Vizepräsidentin
des DRK-Landesverbandes
Westfalen-Lippe
Carin Hell**

beehrt sich,
zu einem

**„Münsteraner Rotkreuz-Gespräch
zum humanitären Völkerrecht“**

**am Montag, den 19. Oktober 2015
um 19.30 Uhr**

**in die Bezirksregierung Münster,
Freiherr-von-Vincke-Haus,
Domplatz 36, 48143 Münster**

einzuladen.

Die Verbreitung des humanitären Völkerrechtes und der Rotkreuz-Grundsätze zählt zu den im DRK-Gesetz festgehaltenen Weltkernaufgaben der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

Das Rote Kreuz im Lande möchte mit seinen Veranstaltungen in der Verbreitungsarbeit nicht nur mit den Regelungen des humanitären Völkerrechtes vertraut machen, sondern ebenso mit den sich aus den Rotkreuz-Grundsätzen ergebenden Maximen für das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen.

Die „Münsteraner Rotkreuz-Gespräche zum humanitären Völkerrecht“ dienen seit 2005 dem Austausch von Vertretern aus Staat und Institutionen in Nordrhein-Westfalen zu Fragen des humanitären Völkerrechtes und der humanitären Ethik.

Programm

Begrüßung

Carin Hell

Vizepräsidentin

des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe

Grußwort

Dorothee Feller

Regierungsvizepräsidentin

der Bezirksregierung Münster

„Das Deutsche Rote Kreuz als Partner des Staates im humanitären Bereich“

Dr. Rudolf Seiters

Präsident des Deutschen Roten Kreuzes

„Der gemeinsame Kampf gegen Ebola“

Dr. Ralf Brauksiepe MdB

Parlamentarischer Staatssekretär

bei der Bundesministerin der Verteidigung

Schlussworte

Dr. Sascha Rolf Lüder

Landeskonventionsbeauftragter

der DRK-Landesverbände Nordrhein und

Westfalen-Lippe

Anschließend wird zu einem **Empfang** gebeten.